

Märkische Brikett- u. Kohlen-Verkaufs-Akt.-Ges.

Sitz in Berlin W 8, Charlottenstraße 56.

Vorstand: Dr. Walter Bauer, Herbert Dorendorf.
Aufsichtsrat: Gen.-Dir. Ernst Braetsch, Breslau; v. Braunbehrens, Frankfurt a. M.; Fred von Frankenberg u. Ludwigsdorf, Baden-Baden.

Gegründet: 13./3. 1923; eingetr. 17./4. 1923.

Zweck: Handel mit Brennstoffen u. Kohlenprodukten jeder Art. Erwerb von Bergwerksunternehmen, deren Betrieb, Pachtung u. Verwaltung, der Erwerb von Aktien, Kuxen u. Anteilen solcher u. ähnl. Unternehmungen u. die Beteiligung an solchen in jeder anderen Form.

Kapital: 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM.
 Urspr. 50 000 000 M in 5000 Akt. zu 10 000 M, überev. von den Gründern zu 100 %. — Lt. G.-V. v. 28./1. 1925 Umstell. von 50 Mill. M auf 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke 29 150, Inventar 22 234, Beteiligungen 62 500, Wertpapiere 506, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 859 924, Warenlieferungen an

abhängige Gesellschaften u. Konzerngesellschaften 5344, Wechsel 12 627, Schecks 1174, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Noten- u. Abrechnungsbanken 9343, andere Bankguthaben 31 656, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 1856. — **Passiva:** A.-K. 100 000, R.-F. 10 000, Delkredererückstellung 9900, Verbindlichkeiten a. Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 285 536, Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen und Konzerngesellschaften 184 299, Akzepte 409 968, Banken 250, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 20 584, Gewinnvortrag aus 1931 9659, Gewinn 1932 5818. Sa. 1 036 314 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 99 935, Soziallasten 3615, Abschreibungen a. Anlagen 73 05, sonstige Abschreibungen 24 521, Zinsen 21 837, Besitzsteuern der Gesellschaft 6696, übrige Aufwendungen 119 794, Gewinnvortrag aus 1931 9659, Gewinn 1932 5818. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 9659, Bruttogewinn aus Warenkonto 288 695, Grundstücksertrag 826. Sa. 299 180 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 10, 10, 0, 0, 10 %.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Nero Aktiengesellschaft für Braunkohlenverwertung.

Sitz in Berlin W 9, Lennéstraße 10.

Vorstand: Rechtsanw. Dr. Georg Kemnitz, Schneider, Hertzner.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. Dr. Fritz Sternberg, B.-Grünwald; Ulrich Schneider, Berlin; Emil Kersten, B.-Steglitz.

Gegründet: 14./11. 1923; eingetr. 10./1. 1924.

Zweck: Ausbeut. von Braunkohlenlagern.

Kapital: 20 000 RM in 200 Akt. zu 100 RM.
 Urspr. 200 Mill. M in 400 Akt. zu 500 000 M, überev. von den Gründern zu 10 Mill. %. — Lt. G.-V. v. 28./11. 1924 Umstell. von 200 Mill. M auf 8000 RM in 80 Akt. zu 100 RM. — Lt. G.-V. v. 19./5. 1930 Erhöh. um 12 000 RM auf 20 000 RM durch Ausgabe von 120 Akt. zu 100 RM zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Debitoren 8359, Kohlenabbaurecht 1, Verlust 11 640. Sa. 20 000 RM. — **Passiva:** A.-K. 20 000 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Vortrag 11 911, Handlungskosten 208. — **Kredit:** Zinsen 286, Zurückerh. Vermögensteuern 192, Verlust 11 640. Sa. 12 118 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Ostelbische Braunkohlen-Akt.-Ges.

Sitz in Berlin W 9, Potsdamer Straße 14.

Vorstand: Dr.-Ing. Dr. Friedr. Raefler, Berlin; Rechtsanw. Dr. Konrad Piatscheck, Grube Ilse.

Aufsichtsrat: Vors.: Bergwerksdir. Max Bähr, Grube Ilse; Bergwerks-Dir. Dr.-Ing. e. h. Fr. Fischer, Grube Ilse; Gen.-Dir. Dr. Dr.-Ing. e. h. Karl Büren, Berlin; Bergwerksdir. Dr.-Ing. e. h. Jul. Geiger, Mückenberg N.-L.; Reg.-Baumstr. a. D. Alb. Lampe, Berlin; Bergwerks-Dir. Dr. Walther Müller, Dresden-Weißer Hirsch.

Gegründet: 12./8. 1922; eingetr. 11./12. 1922. Firma bis 2./6. 1923: Grundstücks-Akt.-Ges. Limen.

Zweck: Erwerb u. Verwert. von in Deutschland östlich der Elbe beleg. Kohlenfeldern, insbes. Braunkohlenfeldern, Ausbeut. von Bergwerken daselbst und Betrieb hierzu gehöriger Anlagen sowie Erwerb und Verwertung von Grundstücken, die für den Betrieb des Unternehmens erforderlich sind; ferner auch Handel mit Bergwerksprodukten.

Kapital: 20 000 RM in 1000 Akt. zu 20 RM.

Großaktionäre: Ilse Bergbau-A.-G. in Grube Ilse, Braunkohlen- u. Brikett-Industrie A.-G.-Bubiag-Berlin.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke 6537, Bergwerkseigentum 46 616, Kohlenabbauergerechtheiten 485 939, zur Beteiligung bestimmte Wertpapiere 11 640, An- bzw. Vorauszahlungen 2000, Forderung an abhängige Gesellschaften 1586, Postscheckguthaben 12, Verlust 408. — **Passiva:** Grundkapital 20 000, Verbindlichkeiten: Darlehen 532 183, Verbindlichkeiten auf Grund von Leistungen 2555. Sa. 554 738 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Allgemeine Aufw. 407 RM. — **Kredit:** Saldo 407 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Otavi Minen- und Eisenbahn-Gesellschaft.

Sitz in Berlin W 8, Behrenstraße 7.

Verwaltung:

Direktion: Paul Tolzmann (Berlin), Dipl.-Ing. Aug. Goetz (Berlin), Berg-Ing. F. W. Kegel (Tsumeb).

Verwaltungsrat: Vors.: Franz Urbig (Berlin); Stellv.: Gustaf Schlieper [Deutsche Bank u. Disc.-Ges.]

(Berlin); sonst. Mitglieder: Gen.-Dir. Dr. h. e. Max v. d. Porten (Berlin), Sir Edm. Davis [South West Africa Comp.] (London), Dr. Paul von Schwabach (Berlin), Geh. Kommerz.-R. Max Steinthal (Berlin), Gen.-Dir. Dr. e. h. Eduard Zintgraff (Frankfurt a. M.).